

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Förderer des Gymnasiums Herzogenaurach,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dem vorliegenden Rundbrief möchten wir Sie über unsere vergangenen und geplanten Aktivitäten informieren.

Einen Punkt möchte ich eingangs besonders erwähnen: in diesem Jahr hat uns eine Vielzahl an Anträgen zur Unterstützung von Klassenfahrten und Exkursionen erreicht, was uns nachdenklich gestimmt hat. Wir haben versucht, den uns zur Verfügung stehenden Rahmen unbürokratisch und - gemäß unseres Vereinsnamens - freundschaftlich zu verteilen und hoffen, den einzelnen Fällen gerecht geworden zu sein.

Wir freuen uns über jede Form von Resonanz, Kritik und Lob und laden Sie herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich bis zum nächsten Mal



Ihr Stefan Bieger

Vorsitzender Freundeskreis Gymnasium Herzogenaurach

Antworte nicht, wenn Du nicht gefragt wirst, aber lebe so, dass Du gefragt wirst!

Die Themen im Überblick:

- Großzügige Spende für FGH
- Innenhöfe als Blumengärten und Oasen
- Projektklassen
- Abiball 2014
- Aus der Mitgliederversammlung 2012/13
- Info zur Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens

Großzügige Spende für FGH

Die **Sparkasse Erlangen** setzte auch 2013 ihre vorweihnachtliche Tradition fort und förderte gemeinnützige Projekte und Einrichtungen mit karitativem und sozialem Charakter sowie Vereine und Institutionen aus den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Bildung. Bei der Weihnachtsspendenübergabe am 06.12.2013 in der Sparkasse Herzogenaurach konnte der Freundeskreis Herzogenaurach vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Peter Buchmann und seinen Vorstandskollegen Walter Paulus-Rohmer und Heinz Gebhardt eine **Spende in Höhe von 400,00 Euro** entgegennehmen. Mit der Spendenaktion setzt die Sparkasse Erlangen ein deutliches Zeichen: Engagement und ehrenamtliche Arbeit wird wahrgenommen, geschätzt und aktiv unterstützt. Wir freuen uns und danken herzlich.

Stefan Bieger, Vorsitzender



Innenhöfe als Blumengärten und Oasen

Im Herbst haben die 19 Teilnehmer eines **P-Seminars** mit der Neugestaltung der drei Innenhöfe der Schule begonnen. Nach Entwürfen der Herzogenauracher **Landschaftsarchitektin Christine Orel** werden ein großer **mediterraner**, ein bunter **amerikanischer** und ein kleiner **japanischer Garten** entstehen. Sitzbänke, Wasserspiele und ein Blütenmeer werden aus bislang eher tristen Flächen einladende Oasen machen. **Hauptsponsor** wird sein - wie schon bei der Umgestaltung der Schulhöfe im Außenbereich - die **Vereinigung der Freunde des Gymnasiums**, die einen **Betrag von 4.000 Euro zugesagt** hat.

Wolfgang Seitz, Leiter P-Seminar

Projektklassen

Zwei zunächst unspektakulär klingende Themen, die sich die beiden zehnten Klassen für ihre Projektarbeit ausgesucht haben: „**Schlaf**“ (10A) und „**OFFLINE – eine vergessene Zeit**“ (10E). Der Präsentation Mitte Februar diesen Jahres gehen insgesamt neun (!) Tage intensiver Arbeit voraus; zwar fällt an den rollierenden Projekttagen von September bis Februar und in der Vorbereitungswoche für den Präsentationsabend der betreffende Unterricht aus, wird aber durch die Beschäftigung mit der Projektthematik, durch das Kennenlernen einer Projektabwicklung, durch die Erfahrung von erfolgreicher Teamarbeit mindestens ausgeglichen, wenn nicht sogar überboten. Die in einem Portfolio niedergelegten Schritte zeugen von einer erfolgreichen Arbeit, die sich auch in einem überzeugenden **Präsentationsabend** niederschlug. Eine siebenköpfige Jury bewertet die Präsentation, teilt der Klasse die erreichte Punktzahl mit, Punkte, die wiederum auf die Klassenmitglieder je nach Mitarbeit klassenintern verteilt werden.

Die Projektklassen freuen sich **über die finanzielle Unterstützung des Freundeskreises**, der damit erheblich v.a. mit der Schaffung eines attraktiven Rahmens am Präsentationsabend zum Gelingen beiträgt.

Konrad Großkopf, Mitarbeiter in der Schulleitung

Abiball 2014 wieder in der Sporthalle des Gymnasiums

Erneut fungiert der **Freundeskreis** als offizieller **Veranstalter** des Abiballs in der Sporthalle des Gymnasiums. Dies ist mittlerweile schon fast Routine geworden, allerdings nur für den Freundeskreis - für die Abiturienten ist es jedoch stets ein Stück Neuland, da ja jeder Jahrgang alles für sich zum ersten (und einzigen) Mal organisiert. Die Aufgabenverteilung zwischen FGH und Schülern ist so geregelt, dass der Freundeskreis die formalen, auch juristisch relevanten Themen übernimmt; die Abiturienten gestalten die Inhalte.

Konkret: Wie immer haben die **Abiturienten** die Dekoration der Halle sowie die Programmgestaltung in der Hand, also Zeiteinteilung, Show Acts, Musik usw.; bei der Planung, insbesondere der Finanzen, können sie auf die Erfahrungen aus Vorjahren zurückgreifen, die der Freundeskreis im Rahmen von Planungsgesprächen und in Form von detaillierten Arbeitstabellen beisteuert.

Der **Freundeskreis** hat seinerseits alle notwendigen Verträge geschlossen und die Unterstützung der Nachbargemeinden eingeholt, die jeweils Tische und Stühle für die Ausgestaltung der Sporthalle unentgeltlich zur Verfügung stellen. Neben der Stadt Herzogenaurach geht bereits jetzt der Dank an Großenseebach, Heßdorf und Weisendorf! In Absprache mit den Abiturienten wird auch mit den Lieferanten für Speisen und Getränke verhandelt. Die Getränke kommen von der Brauerei Geyer in Oberreichenbach, das Büffet von der "Kocherei" in Nürnberg – wie im Vorjahr. Die benötigten Mengen werden ermittelt, sobald die Zahl der zu erwartenden Gäste feststeht.

Die Arbeiten des Freundeskreises beinhalten nicht nur organisatorische und juristische Unterstützung, sondern auch ganz handfeste Leistungen beim Ausschank der Getränke. Hier würden wir **uns sehr freuen, wenn** uns hierbei **auch andere Eltern oder Ehemalige helfen würden** – die Abiturienten werden's danken. **Bitte** beim FGH-Vorstand **melden** ...

Wir wünschen den Abiturienten **alles Gute** für die noch vor ihnen liegenden Prüfungen sowie einen gelungenen Abiball!

Dr. Hartmut Simon, stellv. Vorsitzender

Aus der Mitgliederversammlung 2012/13

Am 25. November 2013 fand die **Jahresmitgliederversammlung** der Vereinigung der Freunde des Gymnasiums statt. Der Vorsitzende Stefan Bieger eröffnete die Sitzung mit einem Überblick über die im Vereinsjahr 2012/13 gelaufenen Aktivitäten. Neben den eigentlichen Förderprojekten waren dies insbes. die Veranstaltung des Abiturballs 2013, der Sektausschank nach der feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse, die ‚Cocktail‘bar beim Schulfest unter Leitung von Herrn Pusnik und das ‚Gesellige Treffen‘ im Anschluss an das offizielle Schulfest. Anschließend trug Frau Auernheimer in Abwesenheit des Kassenwarts den von den Kassenprüfern zuvor geprüften Kassenbericht 2012/13 vor. Über Einnahmen und Ausgaben im Vereinsjahr 2012/13 gibt nachstehende Tabelle Auskunft und damit auch über die einzelnen Förderprojekte:

Stand: 30.09.2013

Einnahmen 2012/13:	EUR
Mitgliedsbeitrag (269 Mitglieder) abzüglich Rückbuchungen (4)	4.324,00
Spenden (Zugang 952,80 ¹⁾ / Abgang: 390,00)	+ 562,80
Zinsgutschriften 12,47; abzüglich Bankgebühren 30,72	-18,25
sonstige Einnahmen (insb. Schulfest 404,32; Abiballkarten 1.677,50)	2.142,57
Gesamtsumme Einnahmen	= 7.011,12

1) Enthält zweckgebundene Spenden (480,00 Euro)

Ausgaben 2012/13:	EUR
Unterstützung Gymnasium:	
– Schulbibliothek (neue Bücher für die Schülerlesebücherei)	513,18
– Prämien (Abitur-, Jahrgangsbeste, soziales Engagement, ...)	848,48
– Finanzielle Unterstützung von Schülern (Schullandheim, Wintersportwoche, Studienfahrten, ...)	356,00
– Unterstützung Projektarbeit 10. Jahrgangsstufe	200,00
– MFM-Projekt 5. Jahrgangsstufe (Aufklärungsprojekt)	666,96
– Unterstützung für Tutoren beim Schullandheim 5. Jgst.	600,00
– Miete Kirche für Weihnachtskonzert	200,00
– Sitzbänke/Sonnenschirme Mensa Außenbereich	2.222,29
Summe der Unterstützung Gymnasium	= 5.606,91
Ausgaben für Vereinsarbeit/-verwaltung (Gebühren, Beiträge, ...; FGH-Flyer, FGH-Sponsorenschilder)	+ 454,57
Gesamtsumme Ausgaben	= 6.061,48

Finanzstatus (Kontenstände zum 30.09.2012):	EUR
– Girokonto	49,65
– Tagesgeldkonto	1.422,11
– Festgeldkonto	10.000,00
Gesamtvermögen²⁾	= 11.471,76

2) Enthält auch zweckgebundene Spenden

Mitgliederentwicklung 2012/13:			
Stand 30.09.2012	Zugänge	Abgänge	Stand 30.09.2013
275	+ 19	- 15	= 279

Die Jahresabrechnung wurde durch die Mitgliederversammlung genehmigt, Kassenwart und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Die von der Schule für das Vereinsjahr 2013/14 beantragten Fördergelder in Höhe von 8.650,00 Euro sowie 2.000,00 Euro Verfügungsrahmen für den Vorstand werden von der Mitgliederversammlung einstimmig befürwortet.

Fortsetzung nächste Seite

Aus dem Kassenbericht 2012/13 (Fortsetzung):

Die Jahresabrechnung wurde durch die Mitgliederversammlung genehmigt, Kassenwart und Vorstand wurden einstimmig entlastet. Die von der Schule für das Vereinsjahr 2013/14 beantragten Fördergelder in Höhe von 8.650,00 Euro sowie 2.000,00 Euro Verfügungsrahmen für den Vorstand wurden von der Versammlung einstimmig befürwortet. Neben den Mitteln für die eigentlichen Förderprojekte, deren Höhe sich in etwa am jährlichen Beitragsaufkommen orientiert, sind im neuen Haushalt diesmal 3.000,00 Euro als Zuschuss für die Umgestaltung der Innenhöfe eingeplant sowie 1.000,00 Euro als Übertrag aus dem Vorjahr.

Herr Seitz freute sich den Mitgliedern mitteilen zu können, dass die Schule den 1. Preis im ‚Schulgartenwettbewerb‘ des Ministeriums gewonnen hat. Frau Orel präsentierte schließlich noch der Versammlung den detaillierten Plan für die Umgestaltung der drei Innenhöfe (s. Extrabeitrag hier im Rundbrief).

Günter Blasch, Kassenwart

Info zur Einführung des SEPA-Lastschriftverfahrens

Da aufgrund gesetzlicher Bestimmungen das bisherige Einzugsermächtigungsverfahren ausläuft, wird auch der FGH seinen **Beitragseinzug** auf das neue europaweit einheitliche **SEPA-Basis-Lastschriftverfahren** umstellen. Für Sie als FGH-Mitglied ergeben sich dadurch keine Änderungen. **Sie brauchen also nichts zu tun.**

Die von Ihnen erteilte Einzugsermächtigung wird **automatisch** zum ‚**SEPA-Lastschriftmandat**‘. Als Ihre **Mandats-Referenz-Nummer** verwendet der FGH dafür Ihre **FGH-Mitgliedsnummer**, die im Zuge dieser Umstellung neu generiert wurde (siehe Adressfeld im Anschreiben dieses Rundbriefs).

Die **Gläubiger-Identifikationsnummer** des FGH lautet: **DE41FGH00000404497**. Als Zahlungsgrund wird angegeben: ‚**FGH-Beitrag 01.10.2013-30.09.2014**‘ (bzw. Folgezeitraum). Als **Termin** für **diesen** Beitragseinzug ist **Di, 29.04.2014** vorgesehen. Die Folgebeiträge werden dann wieder jeweils in der **ersten Novemberwoche** eingezogen.

Übrigens, die Beitragshöhe betrug bei Gründung des Freundeskreises 1976 damals 30,00 DM und heute? 15,00 Euro – allerdings jetzt als freiwillig aufstockbarer Mindestbetrag. Vieles konnte damit gefördert werden! Für Ihr finanzielles Engagement als FGH-Mitglied sagt die Vorstandschaft ein herzliches Dankeschön!

Günter Blasch, Kassenwart

„ **Unbekannt verzogen! ... Kein Anschluss unter dieser Nummer!** “ → **Das wäre doch schade!**

Haben sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail-Adresse geändert? Lassen Sie es uns wissen, damit wir in Kontakt bleiben! Sie können dazu die "**Mitteilung über Datenänderungen**" auf unserer Homepage www.fgh-ev.de (Menüpunkt: "**Links/Formulare**") verwenden oder klicken Sie einfach hier auf

<http://www.fgh-ev.de/01-Formulare/Aenderungsanzeige.pdf>

Formularfelder ausfüllen, Seite speichern und uns als E-Mail-Anhang senden.

Vielen Dank!

Layout: Rebekka Freundl, Günter Blasch